

Datenschutzerklärung zur Interessenten-, Kunden- und Lieferantendatenverarbeitung

Die wahrnehmbar GmbH & Co. KG misst dem Datenschutz höchste Bedeutung bei und beachtet immer die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Name: Dr. Michael Berndt

Straße: Heinrich-Heine-Straße 10

Postleitzahl: 26506

Ort: Norden

Telefon: 04931-9836997

Email-Adresse: drberndt@wahrnehmbar.com

2. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Darunter fallen Daten wie z. B. der Name, die Anschrift, Telefonnummern, Kontoverbindungen, die IP-Adresse des Routers.

3. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Lieferanten- oder Kundenbeziehung mit der wahrnehmbar GmbH & Co. KG. Zweck der Verarbeitung ist Beziehung, die Lieferung von Waren, das Bestellen und der Empfang der Waren und das Zahlen von Rechnungen. Daten von Interessierten, Kunden und Lieferanten werden für Zwecke der geschäftlichen Leistungserbringung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sobald ein Auftragsverhältnis begründet worden ist (z. B. durch Annahme eines Angebotes) werden die Kunden- oder Lieferantendaten verwendet, um die Pflichten des Auftragnehmers oder Auftraggebers („verantwortliche Stelle“) gegenüber den Kunden oder Lieferanten zu erfüllen.

Wenn der wahrnehmbar GmbH & Co. KG im Rahmen der Kunden- oder Lieferantenbeziehung personenbezogene Daten mitgeteilt werden, werden diese zur Erhebung und/oder Nutzung in folgende Datenarten und Datenkategorien eingeteilt:

- Kunden-/Lieferantendaten (Name, Adresse)
- Personendaten (Vor- und Nachname sowie Funktion des Ansprechpartners)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, Email-Adresse)
- Zahlungsdaten (Kontoverbindung, Zahlungsfristen, Zahlungsbedingungen)

Für Vertragspartner ist die Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a), b) oder c) bei Ansprechpartnern Art. 6 1 lit. f).

4. Nutzung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Die Daten werden intern im Unternehmen an die Mitarbeiter weitergegeben, die in den Bearbeitungsprozess eingebunden sind, wenn und soweit dies für betriebliche Belange zwingend erforderlich ist. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit zu wahren. Es werden keine Daten in das Nicht-EU-Ausland übermittelt. Personenbezogene Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn der Interessent, Kunde oder Lieferant der Datenweitergabe zugestimmt hat oder die wahrnehmbar GmbH & Co. KG aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zur Datenweitergabe verpflichtet ist.

IP-Adressen werden von der wahrnehmbar GmbH & Co. KG grundsätzlich nicht gespeichert.

Für die MemoVito-Spiele werden aus technischen Gründen u.a. folgende Daten, die der Kunden Internet-Browser an uns bzw. an unseren WebSpace-Provider übermittelt, erfasst (sogenannte Serverlogfiles):

- Browsertyp und -version
- verwendetes Betriebssystem
- Webseite, von der aus Sie uns besuchen (Referrer URL)
- Webseite, die Sie besuchen
- Datum und Uhrzeit Ihres Zugriffs
- Ihre Internet Protokoll (IP)-Adresse.

Diese anonymen Daten werden getrennt von Ihren eventuell angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert und lassen so keine Rückschlüsse auf eine bestimmte Person zu. Sie werden zu statistischen Zwecken ausgewertet, um unseren Internetauftritt und unsere Angebote optimieren zu können.

5. Auftragsdatenverarbeitung

Die Auftragsdaten werden ausschließlich intern verarbeitet.

6. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Die wahrnehmbar GmbH & Co. KG verarbeitet und speichert personenbezogene Daten im Rahmen des Erfordernisses für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was z. B. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages sowie die regelmäßige Verjährung von drei Jahren zur Verteidigung gegen oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen umfasst. Ebenso unterliegt die wahrnehmbar GmbH & Co. KG Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung ergeben. Die dort genannten Fristen zur Aufbewahrung betragen sechs bis zehn Jahre. Die Aufbewahrungspflicht beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem das Angebot abgegeben bzw. der Vertrag erfüllt wurde. Z. B. werden handels- bzw. steuerrechtlich relevante Buchungsbelege für zehn Jahre und Vertrags- und steuerrelevante Unterlagen mindestens für sechs Jahre aufbewahrt. In anwaltlichen Rechtsangelegenheiten werden die dazugehörigen Daten für mindestens sechs Jahre gespeichert, bei Vollstreckungstiteln kann die Speicherdauer aufgrund von Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen. Nicht mehr benötigte Daten werden gelöscht.

7. Die Rechte der Interessenten oder Vertragspartner

Den Interessenten oder Vertragspartnern stehen folgende Rechte zu, sofern die im Gesetz genannten Voraussetzungen erfüllt sind:

- Auskunftsrecht (DSGVO Art. 15)
- Berichtigungsrecht (DSGVO Art. 16)
- Löschungsrecht (DSGVO Art. 17)
- Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung (DSGVO Art. 18)
- Datenübertragbarkeitsrecht (DSGVO Art. 20)

- **Widerspruchsrecht (DSGVO Art. 21)**

- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (DSGVO Art. 57 Abs. 1 f)
- Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft, sofern eine Einwilligung erteilt wurde (DSGVO Art. 7 Abs.3)

8. Sonstiges

Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht nicht, es kann jedoch sein, dass die Nichtbereitstellung der oben genannten Daten einen Vertragsabschluss oder dessen Durchführung erheblich erschwert oder unmöglich macht und die Daten daher für einen Vertragsabschluss notwendig sind. Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

9. Kontaktdaten

Bei weiteren Fragen zum Datenschutz bitte an den unter 1. genannten Verantwortlichen wenden.